

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 6 (1888)  
**Heft:** 26

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 1. März — Berne, le 1<sup>er</sup> Mars — Berna, li 1<sup>o</sup> Marzo

**Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3).** — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

#### Amortisationspublikation.

Gestützt auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 23 vom 24. Februar 1885 u. ff. und den Umstand, daß die Aktie Nr. 4381 (Réseau restreint) der Jura-Bern-Luzern-Bahngesellschaft in Bern binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden ist, wird dieser Titel hiemit als kraftlos erklärt.

Amthaus Bern, den 25. Februar 1888. (37—1)

Für den Gerichtspräsidenten, der stellvertretende Richter:

**R. Häggi.**

#### Aufforderung.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen mit Talons, enthaltend die Couponnummern 8 bis 30 zu den Aktien Nr. 20391, 29744, 29745, 29746 und 30259 der **Bernischen Jurabahngesellschaft**, wird hiemit aufgefordert, die erwähnten Couponsbogen mit Talons binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Amthaus Bern, den 25. Februar 1888. (38—2)

Für den Gerichtspräsidenten, der stellvertretende Richter:

**R. Häggi.**

#### Amortisation.

Nach Beobachtung des in Art. 849 u. ff. O.-R. vorgeschriebenen Verfahrens hat der Gerichtspräsident von Biel durch Verfügung vom heutigen Tage die beiden Couponsbogen zu den Inhaberaktien der Volksbank Biel (Banque populaire de Bienne), Serie A, Nr. 498 und 499, vom 1. Februar 1874, im Betrage von je Fr. 100, als kraftlos erklärt, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Biel, den 27. Februar 1888. (39—3)

Der Gerichtspräsident:

**Leuenberger.**

Durch Urtheil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 30. Januar d. J. werden anmit die unbekannt Inhaber nachfolgender Werthpapiere:

- 1) Kassaschein Nr. 2853 der Toggenburger Bank, d. d. 4. April 1887, von Fr. 1000, zu Gunsten der Frau Elise Brunner geb. Gröbli;
  - 2) Kassaschein Nr. 55663 der St. Galler Kantonalbank, d. d. 3. Februar 1886, von Fr. 1061. 20, zu Gunsten des Hermann Brunner in Rorschach;
  - 3) Kassaschein Nr. 44149 der St. Galler Kantonalbank, d. d. 15. Januar 1883, von Fr. 1076. 40, zu Gunsten des Georg Brunner, Sattler, hier;
  - 4) Sparkassaschein Nr. 56085 der St. Galler Kantonalbank, von Fr. 1000, zu Gunsten der Marie Karoline Wylar in Zuzwyl;
  - 5) Kassaschein Nr. 24944 der Ersparnißkassa der Stadt St. Gallen, von Fr. 205, auf Emma Amstein von Edmund, von Wyla, in Herisau;
  - 6) Kassaschein Nr. 26685 der Ersparnißkassa der Stadt St. Gallen, von Fr. 65, auf Eugen Amstein von und in Herisau,
- aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzuweisen, ansonst besagte Titel als entkräftet erklärt werden. (26—2)

St. Gallen, 30. Januar 1888.

**Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1888.** 23. Februar. Central-Stellenvermittlungsbureau des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins (Bureau Central de Placement de la Société Suisse des Commerçants; Ufficio centrale di Collocamento della Società Svizzera dei commercianti; Central Employment Agency

of the Swiss Society of Merchants) in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 858). In Folge der unterm 4. April bzw. 1. August 1886 stattgefundenen Revision der Statuten des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, dessen Vorort und Sitz nunmehr Zürich ist, erleidet der obige Anstalt betreffende Register eintrag vom 11. Juli 1883 folgende Aenderung: Die Organe der Anstalt sind: die Aufsichtskommission von drei Mitgliedern und ein Bureauchef. Sie vertreten jene Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen Namens dieser Kommission deren Präsident und Sekretär kollektiv und der Bureauchef einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die durch das Stellenvermittlungsbureau eingegangenen Verbindlichkeiten haftet der Schweizerische Kaufmännische Verein als solcher. Präsident der Aufsichtskommission ist Robert Billeter von Männedorf und Sekretär Adrian Bolter-Wolf von Zürich; Bureauchef ist Anton Laurer von Chur, alle drei wohnhaft in Zürich.

23. Februar. Der Inhaber der Firma „J. H. Hitz & Söhne“ in Rüslikon (S. H. A. B. 1883, pag. 581), Theophil Hitz, ist gestorben. Namens dessen Erben wird die Liquidation des Geschäftes unter der Firma **J. H. Hitz & Söhne in Liq.** durch den bisherigen Prokuristen, Jean Schwarzenbach, welcher bis dahin per procura zeichnet, durchgeführt.

23. Februar. Theophil Hitz und Eduard Hitz, beide von und in Rüslikon, haben unter der Firma **Hitz & Co** in Rüslikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1888 ihren Anfang nahm. Seidenstoff-Fabrikation. In Nr. 37\* am See. Die Firma ertheilt Prokura an Jean Schwarzenbach von und in Rüslikon.

24. Februar. Die Fräulein Ida, Anna und Babette Herrmann von und in Wädenswil haben unter der Firma **Geschwister Herrmann** in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. Juni 1887 ihren Anfang nahm. Wasch- und Glätteanstalt. Zum Rothhaus.

24. Februar. **Burkhardt & Co in Liq.** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 929). Laut Mittheilung der Liquidatoren hat sich diese Kommanditaktiengesellschaft aufgelöst und ist die genannte Firma erloschen. Die Aktiven und Passiven derselben sind von dem bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter, Heinrich Burkhardt, übernommen worden.

### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

**1888.** 25. Februar. Die im S. H. A. B. vom 27. Juni 1883 als Aktiengesellschaft publicirte „Aktien-Käsergesellschaft Gerzensee“ in Gerzensee hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 14. Dezember 1887 aufgelöst und es hat sich unter der Firma **Käsergenossenschaft Gerzensee**, mit Sitz in Gerzensee, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt; Sitz und Zweck derselben bleiben unverändert. Die Statuten sind datirt vom 14. Dezember 1887. Der Geschäftsbetrieb hat bereits am 1. Januar 1888 begonnen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später durch Beschluß der Hauptversammlung aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen Stammtheil übernimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geldtag oder Ausschuß. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied auf Schluß eines Rechnungsjahres (31. Dezember) nach vorheriger sechsmonatlicher schriftlicher Kündigung der Austritt frei. Für ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder geht jeglicher Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, sowie auch 25% ihrer Stammtheile verloren. Das zu Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft, einerseits durch Ausgabe von Stammtheilscheinen von je Fr. 100, wobei jedoch das Stammkapital Fr. 14,000 nicht übersteigen soll, und andererseits durch Aufnahme von Anleihen. Die Stammtheilscheine sind weder theilbar noch übertragbar, sie können weder gepfändet noch zur Geldtagsmasse gezogen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist somit ausgeschlossen; ausnahmsweise jedoch kann dieselbe auf vorausgegangenen Beschluß der Hauptversammlung für allfällige Anleihen dem Gläubiger gegenüber ausgesprochen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt und besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident), einem Sekretär und zwei Beisitzern. Nach Außen wird die Genossenschaft durch den Vorstand vertreten und es führen der Präsident und Sekretär für dieselbe die verbindliche Unterschrift kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt: Präsident Gottlieb Hänni in Gerzensee; Kassier Hr. Johann Großglauser, Wirth im Thalgut; Sekretär Christian Wytenbach auf dem Sädel; Beisitzer Jakob Glauser und Johann Zumbach, beide in Gerzensee. Im Falle der freiwilligen Auflösung der Genossenschaft soll die Liquidation nach den Vorschriften der Art. 709 u. ff. O.-R. durch den Vorstand besorgt und das Vermögen nach Stammtheilen vertheilt werden.

**Bureau Biel.**

24. Februar. Die im Handelsregister von Biel unterm 14. November 1887 eingetragene Kommandit-Gesellschaft **F. Reymond & C<sup>o</sup>, successeurs de Courvoisier & Reymond** in Biel erteilt Prokura dem Herrn Louis Reymond, père, in Yverdon. Die Prokura, welche ihm seiner Zeit von der erloschenen, vor 1883 bestandenen Einzelfirma **F. Reymond & C<sup>ie</sup>** in Biel erteilt worden ist, ist dahingefallen.

**Bureau Burgdorf.**

23. Februar. Die Herren Jakob Dätwyler, Andreas sel., von Unterefelden (Kt. Aargau), Kaufmann in Langenthal, und Jakob Grossenbacher, Johannes sel., von Lüzelfüh, Kaufmann, ebenfalls in Langenthal, haben unter der Firma **Dätwyler & Grossenbacher** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Oberburg, eingegangen, welche mit dem 1. März 1888 ihren Anfang nehmen soll. Natur des Geschäfts: Leinwandfabrikation nebst Manufakturwarenhandel.

**Bureau de Courtelary.**

24 février. MM. Jules-Alfred Matile, fils de Julien, et Louis-Alexandre Marillier, fils de Jean-Louis, tous deux ci-devant à la Chaux-de-Fonds, actuellement à S'-Imier, ont constitué, sous la raison sociale **Matile & Marillier**, à S'-Imier, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 15 décembre 1887. Les deux associés possèdent la signature sociale et ce individuellement. Genre de commerce: Fabrication de pendants, anneaux, couronnes et galonnés. Bureau: S'-Imier.

**Bureau Fraubrunnen.**

21. Februar. Die **Aktienkäsereigesellschaft Etzelkofen-Brunenthal**, mit Sitz in Etzelkofen (S. H. A. B. vom 11. Juni 1883, Nr. 85, pag. 679), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Januar 1888 ihre Statuten revidiert. Firma und Sitz der Gesellschaft, das Grundkapital, sowie Höhe und Eigenschaften der Aktien bleiben gleich wie bisher. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Käsefabrikation durch Ankauf von Milch oder Vermietung des Käseereigebäudes und der Gerätschaften zu demselben Zwecke. Die revidierten Gesellschaftsstatuten treten mit der Eintragung in's Handelsregister in Kraft und es ist die Dauer der Gesellschaft auf 15 Jahre bestimmt. Mittheilungen an die Gesellschaftsmitglieder geschehen durch Umboten. Die übrigen, gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen (O.-R. Art. 621<sup>6</sup>, 665 und 667) erfolgen durch Publikation im Anzeiger des Amtes Fraubrunnen. Die Organe der Gesellschaft sind: 1) die Hauptversammlung der Aktionäre; 2) die Verwaltung, bestehend im Präsidenten, Vizepräsidenten und Kassier; 3) die Kontrolstelle; 4) die Beamten: der Sekretär und der Weibel. Der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier führen die verbindlichen Unterschriften für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung und vertreten dieselbe gegen Außen. Die die Kontrolstelle bekleidende Person, der Sekretär und der Weibel brauchen nicht Mitglieder der Gesellschaft zu sein. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident Friedrich Isch, Johs., in Etzelkofen; als Vizepräsident Johann Jakob Zangger, Ammann, im Brunenthal; als Kassier Rudolf Eberhardt, Präsident des Gemeinderaths in Etzelkofen.

**Bureau Trachselwald.**

25. Februar. Inhaber der seit anno 1880 bestandenen Firma **H. Ernst, Müller** in Dürrenroth ist Hans Ernst von Ursenbach, wohnhaft bei der Mühle zu Dürrenroth. Natur des Geschäfts: Müllerei und Mehlhandlung.

**Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona**

1888. 25. Februar. Die Firma **Carl Ziegenhirt & C<sup>ie</sup>, Verlagsbuchhandlung in Glarus** (S. H. A. B. 1886, pag. 197) ist zufolge Verzichtes der Firmainhaber erloschen.

25. Februar. Unter dem Namen **Kath. Missionsstation in Schwanden** besteht mit dem Sitze in Glarus ein Verein aus sieben Mitgliedern, welcher die Erstellung und spätere Unterhaltung einer römisch-katholischen Kirche nebst Pfarrhaus in Schwanden bezweckt. Zur Realisierung dieses Zweckes sammelt der Verein für die Bauten Liebesgaben und Beiträge und stützt sich dabei auf eine bestmögliche Unterstützung vom Kultusverein der inländischen Mission. Die Vereinsstatuten wurden am 21. November 1887 festgestellt und am 19. Januar 1888 vom h. Regierungsrathe des Kantons Glarus genehmigt. Zur Besorgung seiner Angelegenheiten wählt der Verein alle drei Jahre einen Vorstand von drei Mitgliedern, nämlich einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten (der zugleich Aktuar ist) und einen Quästor. Der Präsident ruft die Mitglieder zu einer Versammlung zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern und hat sie gesetzlich zu präsidieren. Ihm liegt die Einleitung der Geschäfte ob, sowie die Vollziehung der Beschlüsse des Vorstandes. Der Aktuar führt das Protokoll der Verhandlungen, verwahrt die Schriften des Vereins und besorgt nach Weisung des Präsidenten die erforderliche Korrespondenz. Dem Quästor liegt die genaue Buchung sämtlicher ein- und ausgehenden Gelder ob; ihm sind alle eingehenden Gelder zuzustellen, er besorgt nach Weisung des Vereins, dieselben zinstragend anzulegen. Auch hat derselbe für seine Kassenverwaltung dem Verein genügende Kautions zu leisten, wie auch jährlich der Vereinsversammlung schriftlich Rechnung abzulegen. Der Verein wird nach Außen rechtsverbindlich vertreten durch die Kollektivunterschriften des Präsidenten und des Aktuars. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen. Präsident ist Herr Pfarrer B. Reichmuth in Glarus, Aktuar ist Herr Advokat J. Bauhofer in Glarus.

**Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo****Bureau de Bulle.**

1888. 25 février. Sous la raison sociale **Société de laiterie de Sales**, il a été fondé une association dont le siège est à Sales et qui a pour but de transformer son lait en fromage ou de le vendre à un laitier. La société s'est constituée sous date du 22 mai 1886. La durée de la société est illimitée. Toute personne pouvant garder au moins une vache et s'engager à porter son lait dans tout le cours de l'année peut être membre de la société, après avoir signé les statuts. Tout sociétaire peut se retirer en tout temps de l'association. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association; ceux-ci sont uniquement garantis par les biens de l'association. Les con-

tributions des sociétaires consistent dans l'apport à la laiterie de tout le lait dont ils peuvent disposer. Chaque sociétaire a droit au bénéfice de l'association à proportion du lait qu'il apporte. La société est dirigée par l'assemblée générale des membres et par une commission composée de trois membres et deux suppléants. Le président et le secrétaire sont chargés de représenter la société vis-à-vis des tiers dans tous les actes et contrats à instrumenter en son nom; ils engagent la société par leur signature collective. Les membres de la commission sont: MM. Maurice Plancherel, en qualité de président; Constant Buchilly, secrétaire, et François Mauron; suppléants: MM. Honoré Gobet et Alfred Magnin, tous domiciliés à Sales.

**Bureau de Fribourg (district de la Sarine).**

25 février. La raison „**Marie-Ursule Schönweid**“, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1883, page 514), est éteinte ensuite de la renonciation de la titulaire. Le chef de la maison **Victorine Dougoud**, à Fribourg, est Victorine née Braillard, femme de Narcisse Dougoud, de Villarimboud, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: Neuveville, 54. Le mari de la prénommée donne son consentement à la présente inscription.

**Bureau de Romont (district de la Glâne).**

24 février. L'association fondée sous le nom de **Société de la laiterie de Villargiroud**, non encore inscrite au registre du commerce, continue sous la même dénomination, avec son siège à Villargiroud. Les nouveaux statuts, adoptés le 4 mars 1887, stipulent ce qui suit: L'association a une durée illimitée; elle a pour but la vente en commun du lait provenant du bétail des sociétaires. Toute demande d'admission devra être adressée au président de la société; la personne entrant dans la société payera un montant d'au moins cent francs, représentant sa part à l'avoir social. Le sociétaire exclu et celui qui se retire volontairement ne sont pas admis à réclamer leur part des biens mobiliers de l'association; ils demeurent copropriétaires des immeubles, mais ils en perdent la jouissance et ne peuvent faire valoir leur droit de propriété qu'en cas de liquidation. Les sociétaires sont solidaires pour tout ce qui concerne les frais et charges de la société et pour les engagements valablement contractés en son nom. Les charges de la société sont couvertes au moyen d'une contribution qui sera en rapport avec la valeur des terres possédées par chaque associé et avec le lait livré à la laiterie, selon un mode déterminé par l'assemblée générale. L'association a pour organes: 1° l'assemblée générale des sociétaires, 2° une commission de cinq membres, nommés par l'assemblée générale parmi les sociétaires pour le terme de quatre ans et rééligibles. La commission choisit dans son sein son président, son caissier et son secrétaire. Les signatures collectives du président et du secrétaire obligent la société. Les membres de la commission sont: André Berset feu Claude, président; Jean Berset feu Bonaventure, secrétaire; Antoine Berset fils de Romain, caissier; Joseph Berset feu Claude; Victor Chassot, tous à Villargiroud.

**Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta****Bureau Stadt Solothurn.**

1888. 24. Februar. Die Kollektivgesellschaft «**Hess frères**» in Biel (eingetragen im Handelsregister von Biel am 10. Februar 1888 und publiziert im S. H. A. B. vom 16. Februar 1888), welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Isaak Hess**» in Biel übernimmt, hat in Solothurn am 23. Januar 1888 eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Hess frères, Filiale Solothurn**. Die Vertretung der Filiale steht lediglich den Inhabern Alexander Heß allié Wolf in Aarau, Salomon Heß in Solothurn, Gabriel Heß und Emanuel Heß, letztere zwei wohnhaft in Biel, zu. Natur des Geschäfts: Tuch- und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Hauptgasse.

25. Februar. Die Firma „**J. Cattin-Hug**“ in Solothurn (S. H. A. B. 1883, pag. 35) ist erloschen. Julius Cattin von Les Bois (Kt. Bern), wohnhaft in Solothurn, und Raoul Vigier von Solothurn, in London, haben unter der Firma **J. Cattin & C<sup>o</sup>** in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Julius Cattin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Raoul Vigier ist Kommanditär mit dem Betrage von Franken zehntausend (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Uhrenhandel.

**Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città**

1888. 24. Februar. Die Firma **Niebergall & Goth** in Basel erteilt Prokura an Carl Friedrich Theodor Depréz von und in Basel.

**Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa**

1888. 25. Februar. Inhaber der Firma **Gg. Schelling-Sorg** in Schaffhausen ist Georg Schelling-Sorg von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Schuhwaarengeschäft. Geschäftslokal: Schwertplatz, Haus «zum Mohren».

**Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo****Bureau St. Gallen.**

1888. 23. Februar. Inhaber der Firma **W. Graf** in St. Gallen ist Wilhelm Graf von Wolfhalden, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickerei. Geschäftslokal: Webergasse 23.

25. Februar. Die Firma **Niebergall & Goth** in Basel hat für ihre Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 870) Prokura erteilt an A. Eder in St. Gallen.

**Bureau Kronbühl (Bezirk Tablat).**

17. Februar. Die Firma **Adolph Rannacher im Lindenthal** (Gemeinde Tablat), eingetragen unter Nr. 4 vom 15. November 1884, domizilirt seit Lichtmeß 1888 in St. Gallen.

**Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni**

1888. 24. Februar. Die Kommandit-Gesellschaft unter der Firma „**J. Hitz & C<sup>ie</sup>**“ in Seewis, Prätigau (S. H. A. B. 1883, pag. 392), hat sich

aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Inhaber der Firma **J. Hitz** in Seewis (Prätigau), welche am 24. Januar 1888 entstanden ist, ist Johannes Hitz von und in Seewis (Prätigau). Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: In der zweiten Längengasse, Haus Nr. 87.

### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

#### Bezirk Aarau.

22. Februar. Die im Handelsregister von Aarau eingetragene Zweigniederlassung der Firma „Isaak Hess“ in Biel (S. H. A. B. 1887, pag. 4) ist erloschen. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Hess frères» in Biel (eingetragen im Handelsregister von Biel am 10. und publiziert im S. H. A. B. vom 16. Februar 1888), welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Isaak Hess» übernimmt, hat in Aarau am 23. Januar 1888 eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Hess frères, Filiale Aarau**. Die Vertretung der Filiale steht lediglich den Inhabern, Herren Alexander Heß allié Wolf in Aarau, Salomon Heß in Solothurn, Gabriel Heß und Emanuel Heß, letztere zwei wohnhaft in Biel, alle Söhne des Isaak Heß in Biel, zu. Natur des Geschäftes: Tuch- und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 4.

#### Bezirk Zofingen.

22. Februar. Unter der Firma **Sparkasse Mättenwyl** bildet sich mit Sitz in der Gemeinde Brittnau eine Genossenschaft, welche zum Zweck hat, Ersparnisse und andere Gelder zinstragend anzulegen und dadurch Sparsamkeit unter den Mitgliedern reger zu halten, sowie den Geldverkehr für Landwirtschaft und Gewerbe zu erleichtern. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1888. Mitglied der Genossenschaft kann Jeder werden, welcher außer einem Eintrittsgelde von 50 Cts. entweder regelmäßig per Monat mindestens 50 Cts. Spareinlagen macht oder bei der Kasse mit einer Summe von Fr. 100 oder mehr beteiligt ist. Der Austritt erfolgt durch Rückzug der Spareinlagen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltungskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Die Verwaltungskommission, bestehend aus drei Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt einzig der von der Generalversammlung gewählte Kassier. Als solcher ist gewählt Bernhard Kunz, Gemeinderath in Mättenwyl; die Mitglieder der Verwaltung sind Johann Lerch, Friedrich Wächli und Johann Weber, alle in Brittnau. Ein allfälliger Gewinn wird ganz dem Reservefonds zugewendet, bis derselbe Fr. 1000 beträgt. Ist dieser Fall eingetreten, so entscheidet die Generalversammlung über die Vertheilung des Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet dessen Vermögen nebst den Spareinlagen. Der Reservefonds beträgt gegenwärtig Fr. 258. 87.

### Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

#### Ufficio di Lugano.

1888. 24 Febbrajo. La ditta in nome collettivo **Holtmann e C<sup>o</sup>**, in Lugano, inscrita al registro di commercio il 28 Marzo 1885 e pubblicata nel F. u. s. di c. il 2 Aprile 1885, a pag. 256, viene cancellata, essendo la stessa stata ammessa alla cessione dei propri beni alla massa dei creditori con decreto 15 Luglio 1887 del lod. tribunale civile di Lugano, con cui veniva nominato curatore del concorso il signor avv. Elvezio Battaglini, di Lugano, suo domicilio.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

#### Bureau d'Aigle.

1888. 23 février. La société en nom collectif **Chablais & Mandrin**, à Aigle, publiée dans la F. o. s. du c. le 19 avril 1887, est éteinte ensuite de renonciation des associés.

#### Bureau d'Aubonne.

23 février. La raison de commerce **Jaques-L<sup>s</sup> Golay**, à Aubonne, inscrite au registre le 31 mars 1883, sous n<sup>o</sup> 106, et publiée dans le n<sup>o</sup> 72 de la F. o. s. du c. du 18 mai suivant, est éteinte par suite de renonciation du titulaire.

23 février. La raison de commerce **H. Grandchamp**, à Aubonne, inscrite au registre le 9 mars 1886 et publiée dans le n<sup>o</sup> 25 de la F. o. s. du c. du 13 dit, est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

23 février. La raison **Michot-Mouquin**, à Aubonne, ayant cessé d'exister par suite de départ du titulaire, est radiée d'office.

23 février. La raison **Emma Mégroz**, à Aubonne, ayant cessé d'exister par suite de départ de la titulaire, est radiée d'office.

23 février. Sous la raison sociale de **Société de Fromagerie d'Apples**, il a été formé, antérieurement au 1<sup>er</sup> janvier 1883, une association ayant pour but l'exploitation de l'industrie laitière au moyen de la vente ou de la fabrication en commun du lait produit par les vaches des sociétaires. Le siège de l'association est à Apples; sa durée est illimitée. Pour être reçu membre de l'association, il faut: a. être domicilié à Apples; b. une demande écrite; c. être agréé par l'assemblée générale; d. payer la finance d'entrée fixée dans chaque cas particulier, ainsi que la contribution annuelle de fr. 5 par membre. Les droits d'un associé décédé sont transmissibles à sa veuve ou à l'un de ses enfants. Aussi longtemps que la dissolution de l'association n'aura pas été résolue, un sociétaire pourra s'en retirer à la fin d'un exercice annuel après paiement de sa part des dettes dudit exercice et de sa part à la dette sociale et, en outre, moyennant un avertissement préalable de quatre semaines au moins. L'assemblée générale peut aussi prononcer l'exclusion d'un sociétaire en cas de fraude envers la société ou de contravention au règlement. Le sociétaire exclu perd tous ses droits au fonds social. Le fonds social qui constitue l'apport des sociétaires se compose des immeubles, des meubles et des ustensiles appartenant à la société, estimés valoir fr. 23,871. Le passif de l'association consiste actuellement en une dette de fr. 23,700, dont l'amortissement annuel est fixé à fr. 300. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association qui sont uniquement garantis par les biens de l'association. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires; les convocations sont faites par cartes indiquant l'ordre du jour et remises à domicile 24 heures à l'avance au moins. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents. Cependant, s'il s'agit de prononcer sur la dissolution de l'association, une majorité égale aux deux tiers du nombre total des associés doit être acquise. L'association est administrée, dirigée et représentée par une commission de trois membres, à laquelle sont adjoints un secrétaire et un caissier. Les membres de la commission sont nommés pour trois ans et renouvelés par tiers par la sortie annuelle d'un de ses membres; ils ne sont rééligibles qu'au bout de deux ans. Le secrétaire et le caissier sont nommés pour une année; ils sont révocables en tout temps et rééligibles. La commission nomme son président qui est en même temps président de l'assemblée générale. La commission représente l'association en justice et dans ses rapports avec les tiers; elle a le droit de faire tous les actes juridiques ou autres qui rentrent dans le cercle de l'activité sociale. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. La commission est actuellement composée de MM. Gabriel Fazan, président; Georges Bovey et Henri Cochet, membres. Le secrétaire est M. Emile Bourcoud et le caissier M. Juste Rochat, tous domiciliés à Apples.

### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 22 février. Le chef de la maison **Achille Nadi**, à Genève, est Jean-Roch-Charles-Achille Nadi, de Bellinzona (Tessin), domicilié à Genève. Genre de commerce: Fabrication de chaussures. Bureau et atelier: Rue Voltaire.

23 février. La maison **W. Niess**, inscrite à Champel (Plainpalais) pour l'exploitation de l'Hôtel-Pension Beau-Séjour et de la Roseraie (F. o. s. du c. de 1883, page 796), modifie les termes de son inscription, en ce sens qu'il reprend comme succursale et, à dater du 1<sup>er</sup> juillet prochain, la suite des affaires de la pension „Anna Vogel-Ebersold“, à Genève, Rue Pierre-Fatio (F. o. s. du c. de 1885, page 627), radiée pour cause de renonciation. La succursale prendra le sous-titre de «Hôtel-pension Victoria», ancienne Pension Flaegel.

### Exportfirmen für Stickereien und Plattstichgewebe.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1. Alder, Rappolt & Engler, St. Gallen. | 28. Haas, H., St. Gallen.                              | 55. Schaufelberger, H., Steg-Fischenthal. |
| 2. Altwegg, H., & Cie, in Basel.        | 29. Hamburger & Müller, St. Gallen.                    | 56. Schläpfer & Cie., St. Gallen.         |
| 3. Bach & Cie., C., in St. Gallen.      | 30. Halter, Jos., Rebstein.                            | 57. Schneider & Künzler, St. Gallen.      |
| 4. Baltensberger, J., Luzern.           | 31. Hönig, C. A., St. Gallen.                          | 58. Schweizer, A., & Cie., St. Gallen.    |
| 5. Bärlocher, J. J., Speicher.          | 32. Hohl, Adolf, Speicher.                             | 59. Sennhauser & Cie., St. Gallen.        |
| 6. Becker, A., St. Gallen.              | 33. Hürlimann, H. v. Joh <sup>r</sup> ., Richtersweil. | 60. Seewer-Rothpletz, Töb.                |
| 7. Bernheimer, B., St. Gallen.          | 34. Iklé, Frères, St. Gallen.                          | 61. Sonderegger & Cie., St. Gallen.       |
| 8. Beyer & Nördlinger, St. Gallen.      | 35. Köllreuter, Felix, & Cie., Altstätten.             | 62. Sonderegger, Oskar, St. Gallen.       |
| 9. Billwiller Brothers, St. Gallen.     | 36. Kriesemer, G., Rorschach.                          | 63. Stärkle & Oswald, Rorschach.          |
| 10. Buff & Schmidheini, Herisau.        | 37. Laroche, C., St. Gallen.                           | 64. Straub & Cie., St. Gallen.            |
| 11. Burgauer & Cie., St. Gallen.        | 38. Lawson, Brothers, St. Gallen.                      | 65. Sturzenegger & Rutz, Trogen.          |
| 12. Bürke & Cie., St. Gallen.           | 39. Lazard, N., & J. Etlin, St. Gallen.                | 66. Sturzenegger-Schläpfi, E., Trogen.    |
| 13. Cunz-Zollikofer, St. Gallen.        | 40. Löpfe, Th., & Cie., St. Gallen.                    | 67. Sutter, Dörig & Cie., St. Gallen.     |
| 14. Diem, A., & Lutz, Herisau.          | 41. Moser, J., & Cie., St. Gallen.                     | 68. Tobler & Zürcher, Teufen.             |
| 15. Diem, J. A., Lutzenberg.            | 42. Muser Brothers, St. Gallen.                        | 69. Ullmann, R., St. Gallen.              |
| 16. Ebstein, S., Basel.                 | 43. Näf, A., & Cie., St. Gallen.                       | 70. Weber-Bodmer, St. Gallen.             |
| 17. Eugster & Sonderegger, St. Gallen.  | 44. Nef, J. J., St. Gallen.                            | 71. Willi & Fitzli, Gais.                 |
| 18. Feurer, Wittwe, Hinweil.            | 45. Neuburger, H., St. Gallen.                         | 72. Willi, Kern & Eisenhut, Gais.         |
| 19. Freitag, J. P., Söhne, Ragatz.      | 46. Nüßli-Geel, Mels.                                  | 73. Willwoll, W., Rorschach.              |
| 20. Germain, J. A., & Cie., St. Gallen. | 47. Pfister, A., St. Gallen.                           | 74. Wirth, G., & Cie., Bülhorn.           |
| 21. Göldy, A., & Cie., Bruggen.         | 48. Rannacher, Adolf, St. Gallen.                      | 75. Wirth, A., Schönfels-Lichtensteig.    |
| 22. Graf, C., vorm. Züst, Heiden.       | 49. Reichenbach, Heinrich, St. Gallen.                 | 76. Wolfers, Otto G., & Cie., St. Gallen. |
| 23. Graf, Seb., Speicher.               | 50. Reichenbach & Cie., St. Gallen und Paris.          | 77. Wohlgenannt, Heinrich, St. Gallen.    |
| 24. Guggenheim & Cie., St. Gallen.      | 51. Rittmeyer, B., & Cie., St. Gallen.                 | 78. Wyler & Cie., St. Gallen.             |
| 25. Guggenheims, M., Sons, St. Gallen.  | 52. Rohner, Jb., Rebstein.                             | 79. Zellweger, J. C., Trogen.             |
| 26. Gull, F., & Cie., St. Gallen.       | 53. Sand, G., Commission, St. Gallen.                  | 80. Zürcher, S., St. Gallen.              |
| 27. Gutknecht, Wwe., Zürich.            | 54. Schaufelberger, G., Steg-Fischenthal.              | 81. Zürcher & Egger, Teufen.              |

Eidg. Oberzolldirektion.  
Bureau für Handelsstatistik.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank inkl. Filiale Romanshorn

**Soll**  
Lastenposten

 vom Jahre 1887.  
Statutarische Genehmigung vorbehalten.

**Haben**  
Nutzposten

<b>I. Verwaltungskosten.</b>					
	4,133	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, exkl. Tantiemen.		
	32,375	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.		
	607	50	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
	2,700	—	Lokalmiethe.		
	1,186	40	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		
	5,897	55	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).		
	3,938	60	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.		
51,942	60	1,104	55	Diversi.	
<b>II. Steuern.</b>					
	1,000	—	Bundesbanknotensteuer.		
	6,600	80	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.		
	2,152	85	Andere kantonale Steuern.		
12,487	40	2,733	75	Gemeindesteuern.	
<b>III. Passivzinsen.</b>					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
	1,201	20	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
	101,620	25	An Konto-Korrent-Kreditoren.		
	269,998	10	An Sparkassa-Einlagen.		
<i>b. Auf Schuldscheine auf Zeit.</i>					
An kurzfristige Depositen-Scheine:					
	503	80	Bezahlte Zinsen.		
	27	20	Ratazinsen auf 31. Dez. 1887.		
	531	—			
250	30	280	70	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):					
	685,572	70	Bezahlte Zinsen und Coupons.		
	125,194	80	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
	264,973	20	Ratazinsen auf 31. Dez. 1887.		
1,045,465	20	1,075,740	70		
	672,395	35	403,345	35	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>					
	21,995	95	12,564	10	Auf Schweizer-Wechsel.
			9,431	85	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
<b>VI. Reingewinn.</b>					
	240,330	25	13,187	30	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1886.
			227,142	95	Reingewinn des Rechnungsjahres 1887.
<b>I. Ertrag des Wechsel-Konto.</b>					
Diskonto-Schweizer-Wechsel:					
			32,997	25	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . . . . .
			4,406	75	Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 %
			37,404	—	
			5,811	25	Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1887 à 3 1/2 %
			6,746	45	Wechsel mit Faustpfand:
			1,813	40	Vereinnahmte Zinsen . . . . .
			8,559	85	Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 bis 4 %
			857	60	Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez. 1887 à 3 bis 4 %
			2,205	50	Uebrigere Wechselforderungen:
			199	80	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . . . . .
			2,005	70	Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1887 . . . . .
					41,300 70
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
			12,450	40	Von Emissionsbanken und Korrespondenten . .
			4,349	85	Von Konto-Korrent-Kreditoren . . . . .
			47,969	75	Von Konto-Korrent-Debitoren . . . . .
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
			595	10	Von Schuld- und Depositscheinen . . . . .
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
			106,397	35	Vereinnahmte Zinsen . . . . .
			18,699	55	Zinsrestanzen auf Jahreschluß . . . . .
			44,460	95	Ratazins auf 31. Dezember 1887
			169,557	85	
			64,732	70	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . .
			1,094,599	85	Von Hypothekaranlagen aller Art:
			225,433	70	Vereinnahmte Zinsen . . . . .
			482,771	05	Zinsrestanzen auf Jahreschluß . . . . .
			1,802,804	60	Ratazinsen auf 31. Dezember 1887
			762,016	40	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . .
			90,865	65	Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):
			15,331	60	Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinn auf eigenen Effekten .
			106,197	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1887
			15,673	25	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .
			90,524	—	
			1,919	05	Provisionen auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen
			92,443	05	
					1,303,421 50
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>					
					2,500
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>					
			1,755	60	Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc. . .
			739	70	Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons etc. . . . .
					2,495 30
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>					
					9,316 60
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1886</b>					
					13,187 30
1,372,221	40				1,372,221 40

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1887.

**Vertheilung des Reingewinnes**  
gemäß Art. 24 der Statuten.\*

Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.

6 % Dividende an die Aktionäre . . . . .	Fr. 180,000. —
Tantiemen den Angestellten (10 % von Fr. 107,142. 95) . . . . .	„ 10,714. 30
Einlage in den Reservefond . . . . .	„ 30,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1888 . . . . .	„ 19,615. 95
	Fr. 240,330. 25

laut obstehender Gewinn- und Verlust-Rechnung.

\* § 24 der Statuten lautet:

Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst als ordentliche Dividende den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 %, je nach dem Ermessen des Verwaltungsrathes, dem Reservefond und 10 % als Tantieme den Angestellten der Bank zugewiesen und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Konto oder als außerordentlicher Reservefond Verwendung findet, unter die Aktionäre vertheilt.

**B. 11.**  
**Jahresschluss-Bilanz**  
**der Thurgauischen Hypothekenbank inkl. Filiale Romanshorn**  
auf 31. Dezember 1887.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Aktiven.		Passiven.	
<b>I. Kassa.</b>			
400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	
202,893	90	Uebrige gesetzliche Baarschaft.	
602,893	90	Gesetzliche Baarschaft.	
678,060	75	Eigene Noten.	
	85	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
		Uebrige Kassabestände.	
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
282,434	20	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
940,608	50	Korrespondenten-Debitoren.	
1,602,283	30	Konto „Filiale“ bei der Hauptbank.	
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
Diskonto-Schweizer-Wechsel.			
184,352	10	innert 30 Tagen fällig.	
788,007	40	„ 31—60 „ „	
67,949	15	„ 61—90 „ „	
1,146,088	65	105,780 — in über 90 „ „	
Wechsel mit Faustpfand:			
156,841	65	innert 30 Tagen fällig.	
41,000	—	„ 31—60 „ „	
228,141	65	30,300 — „ 61—90 „ „	
1,408,295	30	34,065 — Warrants.	
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
1,115,098	75	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
1,771,664	55	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
28,280,268	30	25,393,505 Hypothekaranlagen aller Art.	
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
23,300	—	Aktien } öffentliche Werthpapiere (vide	
1,510,550	—	Obligationen } Beilage Nr. 4).	
1,533,850	—	Effekten (öffentliche Werthpapiere).	
1,542,029	—	8,179 Grundeigenthum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.	
634,140	—	<b>VI. Verpfändete Aktiven.</b>	
	—	Effekten (als Notendeckung deponirt), vide Beilage Nr. 4.	
55,000	—	<b>VII. Feste Anlagen.</b>	
	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
786,696	85	<b>VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).</b>	
34,986,773	20	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
<b>I. Notenemission.</b>			
		Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1	1,000,000
		Eigene Noten in Kasse }	1,000,000
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
		Kurzfristige Depositenscheine . . . . .	5,400
		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren . . . . .	54,498
		Korrespondenten-Kreditoren . . . . .	46,057
		Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2) . . . . .	1,159,574
		Konto „Hauptbank“ bei der Filiale . . . . .	379,240
		Verfallene, noch nicht erhobene Zinse und Coupons . . . . .	125,194
			1,769,966
<b>III. Wechselschulden.</b>			
		Tratten und Acceptationen . . . . .	27,638
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
		Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2) . . . . .	1,948,973
		Sparkasse-Einlagen (vide Beilage Nr. 3) . . . . .	7,991,025
		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind . . . . .	10,544,180
		Schuldscheine (Obligationen), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre . . . . .	7,375,790
			27,859,969
<b>V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).</b>			
		Rückdiskonto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung	6,868
		Ratazinsen auf Passivposten }	265,000
		Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1887 . . . . .	180,000
		Tantiemen . . . . .	10,714
			462,583
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
		Eingezahltes Kapital . . . . .	3,000,000
		Reservefond (Zuweisung vom Jahre 1887 inbegr.) . . . . .	847,000
		Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1888 . . . . .	19,615
			3,866,615

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank auf 31. Dezember 1887.

**Beilage Nr. 1. Noten-Status** vom 31. Dezember 1887.

	Emission	In Kasse	In Zirkulation
Noten à Fr. 500 . . . . .	Fr. 200,000	—	Fr. 200,000
„ „ „ 100 . . . . .	600,000	—	600,000
„ „ „ 50 . . . . .	200,000	—	200,000
	Fr. 1,000,000	—	Fr. 1,000,000

**Beilage Nr. 3. Sparkasse.**

*Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.*

Die Zahl der Einleger beläuft sich auf **18,794** mit einem Guthaben von . . . . . **Fr. 7,991,025. 60**

Hievon sind sofort, d. h. ohne vorherige Kündigung, rückzahlbar:  
Fr. 690,292. 95 an 8911 Konti, mit Guthaben unter 200 Fr.  
1,976,600. — an 9883 Konti, mit Guthaben über 200 Fr., je 200 Fr. auf den Konto.

Fr. 2,666,892. 95 sofort, d. h. ohne vorherige Kündigung rückzahlbar.  
Der Rest von  
5,324,132. 65 an 9883 Konti wird nach vorhergegangener Kündigung von zwei, bezw. drei Monaten rückbezahlt.

§ 8 des Reglements lautet:  
„Rückzahlungen, ganze oder theilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:  
a. Beträge bis auf 200 Fr. werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen zurückbezahlt; doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als 200 Fr. rückziehbar.  
b. Für Summen von über 200 Fr. wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.  
Der Bank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.“

**Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Engagements, herrührend von weiterbegebenen noch nicht verfallenen Wechslen aller Art . . . . . **Fr. 31,556. 80**

**Beilage Nr. 2. Konto-Korrent-Kreditoren.**

*Konto-Korrent-Kreditoren II:*

199 Konti, sofort verfügbar . . . . . **Fr. 1,159,574. 35**

*Konto-Korrent-Kreditoren IV:*

179 Konti, rückzahlbar auf dreimonatliche Kündigung hin **Fr. 1,948,973. 05**

**Beilage Nr. 4. Effekten-Verzeichniss.**

Bezeichnung	Nominal-werth	Kurs	Schätzungs-werth		TOTAL
			Fr.	Fr.	
<b>I. Obligationen.</b>					
a. Als Notendeckung deponirt, 60% der Emission.					
4% Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft . . . . .	141,000	99		139,590	
4% „ Kanton Neuenburg . . . . .	9,000	99		8,910	
4% „ „ Bern . . . . .	243,000	98		238,140	
4% „ „ St. Gallen . . . . .	250,000	99		247,500	634,140
b. Im Besitze der Bank.					
4% Oblig. Kanton Neuenburg . . . . .	55,000	99		54,450	
4 1/4% „ Polit. Gemeinde St. Gallen . . . . .	151,000	100		151,000	
4% „ Schweiz. Centralbahn . . . . .	473,000	99		468,270	
4% „ „ Nordostbahn, 1879/80 . . . . .	100,000	99		99,000	
4% „ „ mit Hypothek Winterthur-Singen . . . . .	203,000	99		200,970	
4% „ Schweiz. Nordostbahn, 1885 . . . . .	300,000	99		297,000	
5% „ „ Gotthardbahn . . . . .	18,000	100		18,000	
4% „ „ „ . . . . .	14,000	99		13,860	
4% „ Basler Depositensbank . . . . .	200,000	100		200,000	
3 3/4% „ Thurgauische Kantonalbank . . . . .	8,000	100		8,000	1,510,550
<b>II. Aktien.</b>					
10 Aktien der Straßeneisenbahn Frauenfeld-Wyl . . . . .	5,000	400		4,000	
18 Aktien der Bank in Schaffhausen . . . . .	9,000	450		8,100	
56 „ Gasbeleuchtungs-Gesellschaft Frauenfeld . . . . .	11,200	200		11,200	23,300
					2,167,990

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 25. Februar 1888.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 25 février 1888.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	40 o/o der Zirkulation Couverture légale	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Fr	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,924,000	3,169,600	1,585,220	—	1,227,350	145,805	79	6,127,978	79
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,499,700	599,880	327,665	—	65,950	23,262	85	1,016,776	85
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,367,050	3,746,820	1,704,985	—	1,740,800	59,171	45	7,251,776	45
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,959,850	788,740	324,341	45	78,550	325,317	39	1,506,978	84
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,466,750	2,986,700	1,099,096	03	1,087,950	16,177	90	5,189,923	98
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	500,000	200,000	29,745	—	12,200	1,231	33	243,176	33
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,454,459	581,780	384,495	40	329,550	11,779	21	1,307,604	61
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,766,550	1,606,620	1,125,456	44	78,900	34,092	63	2,745,069	07
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	996,200	398,480	77,204	12	251,006	43,831	99	770,516	11
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,974,650	789,860	255,307	45	13,400	66,725	84	1,125,898	29
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	963,450	385,380	191,048	60	63,100	50,654	80	690,183	40
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	8,000,000	2,902,450	1,160,980	467,348	70	115,350	11,671	94	1,755,350	64
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,992,700	797,080	238,030	—	36,950	8,690	79	1,075,750	79
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,129,700	6,451,880	1,669,719	70	2,728,700	351,021	50	11,201,321	20
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,932,900	1,178,160	249,587	29	103,300	9,390	82	1,535,438	11
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	10,928,000	4,371,200	650,060	50	269,800	7,706	24	5,298,766	74
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	12,590,850	5,036,340	2,179,830	—	1,530,100	13,290	55	8,759,560	55
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,927,900	1,571,160	483,645	91	192,200	45,586	63	2,292,592	44
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,355,850	1,742,340	357,780	30	194,300	91,827	10	2,366,247	40
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,500	119,800	64,005	—	100,800	2,211	30	286,316	30
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	11,944,850	4,777,940	4,988,006	68	1,474,450	118,375	12	11,358,771	80
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,495,800	598,320	126,579	14	116,800	113,464	11	955,163	25
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	990,400	396,160	153,735	—	229,650	3,885	45	783,480	45
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,448,450	579,380	123,190	—	29,800	25,148	87	757,518	87
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,171,200	3,668,480	550,986	03	2,673,000	506,784	07	7,399,260	10
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	15,470	—	550	680	70	216,850	70
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,100	199,640	55,710	—	2,900	2,160	30	266,410	30
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,500	119,800	43,330	—	71,650	5,028	46	240,403	46
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	2,857,950	1,143,180	224,060	—	458,950	36,388	32	1,863,188	32
31	Banq commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,542,650	1,417,060	354,061	84	562,050	90,509	56	2,424,281	40
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,441,600	576,600	212,525	41	76,800	67,580	47	933,505	88
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,457,800	583,120	306,585	—	62,200	14,007	50	965,912	50
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,000,000	2,867,050	1,146,820	482,188	98	200,650	34,147	08	1,863,806	06
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	499,900	199,960	40,730	—	2,700	1,708	82	245,098	82
Stand am 18. Februar 1888		148,800,000	* 132,948,150	53,179,260	21,138,630	02	16,176,900	2,340,104	78	92,834,794	80
Etat au 18 février 1888		148,800,000	136,522,600	54,609,000	19,934,465	02	17,881,800	2,443,204	44	94,868,469	46
		—	— 3,574,850	— 1,429,740	+ 1,204,065	—	— 1,704,900	— 103,099	66	— 2,033,674	66

\* Wovon in Abschnitten } à Fr. 1000  
 dont en coupures } à " 500  
 " " 100  
 " " 50

Fr. 8,711,000  
 13,995,600  
 76,665,100  
 38,576,550  
 Fr. 132,948,150

Gold } Fr. 53,256,190. —  
 Or }  
 Silber }  
 Argent } n. 21,061,600. 02

Gesetzliche Baarschaft }  
 Encaisse légale } Fr. 74,317,790. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 25. Februar 1888. — Du 25 février 1888.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi					Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, inners 8 Tagen fällige Depot- n. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
				Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	1,087,950	—	2,689,704. 95	575,578. 55	3,249,850. —	7,603,083. 50
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	2,728,700	174,629. 55	6,429,993. 40	312,400. —	5,371,700. —	15,084,412. 95
16	Bank in Zürich	12,000,000	269,800	—	5,866,504. 80	405,317. 20	5,140,840. 30	11,682,462. 30
17	Bank in Basel	16,000,000	1,580,100	—	4,934,917. 97	—	7,043,085. 60	13,508,103. 57
19	Banque de Genève	5,000,000	194,800	—	9,509,447. 35	438,330. 70	1,407,627. 80	11,549,705. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	562,050	—	4,391,823. 04	43,312. 20	1,253,730. —	6,250,915. 24
Stand am 18. Februar 1888		65,200,000	6,372,900	174,629. 55	38,822,391. 51	1,774,938. 65	23,466,833. 20	65,678,682. 91
Etat au 18 février 1888		65,200,000	7,009,250	114,064. 85	36,654,104. 82	1,776,340. 65	23,331,693. 25	68,952,449. 57
		—	— 636,350	+ 60,564. 70	— 2,831,713. 31	— 1,402. —	+ 135,133. 95	— 3,273,766. 66

Aktiven — Actif      Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige verfügbare Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,085,796. 08	7,603,083. 50	1,078,620. 09	12,767,499. 67	7,466,750	1,724,203. 50	337,200. —	9,528,153. 50
14	Banque du Commerce à Genève	3,121,599. 70	15,084,412. 95	147,611. 65	23,353,624. 30	16,129,700	4,229,974. 40	—	20,359,674. 40
16	Bank in Zürich	5,021,260. 50	11,682,462. 30	208,894. 97	16,912,617. 77	10,923,000	787,095. 03	—	11,715,095. 03
17	Bank in Basel	7,216,170. —	13,508,103. 57	2,383,881. 16	23,108,154. 73	12,590,850	5,702,465. 18	—	18,293,315. 18
19	Banque de Genève	2,100,120. 30	11,549,705. 35	—	13,649,825. 65	4,555,550	1,047,385. 15	—	5,403,235. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,771,721. 84	6,250,915. 24	43,509. 91	8,066,146. 99	3,542,950	430,354. 40	—	3,973,004. 40
Stand am 18. Februar 1888		* 28,316,668. 42	65,678,682. 91	3,862,517. 78	97,857,869. 11	55,013,800	13,921,477. 66	337,200. —	69,274,477. 66
Etat au 18 février 1888		28,383,101. 34	68,952,449. 57	3,422,969. 87	100,768,520. 28	57,091,150	13,161,516. 68	362,200. —	70,614,866. 68
		— 66,432. 92	— 3,273,766. 66	+ 439,548. 41	— 2,900,651. 17	— 2,077,950	+ 759,960. 98	— 25,000. —	— 1,342,389. 02

\* Ohne Fr. 65,202. 98 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.  
 \* Sans fr. 65,202. 98 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
 Diskonto am 27. Februar 1888 in Zürich, Bern, St. Gallen und Genf: 2 1/2 %; in Basel und Lausanne: 3 %.  
 Escompte le 27 février 1888 à Zurich, Berne, St-Gall et Genève: 2 1/2 %; à Bâle et Lausanne: 3 %.

**Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.**

**Stelleauschreibung.** Die Stelle eines Gehilfen der Zollverwaltung wird zur Besetzung ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis zum 7. März nächsthin der Zolldirektion in Genf einzureichen.

Bern, den 23. Februar 1888. **Schweiz. Oberzolldirektion.**

**Mise au concours.** Une place d'aide à l'administration des péages est à repourvoir. S'adresser jusqu'au 7 mars prochain à la direction des péages à Genève.

Berne, le 23 février 1888. **Direction générale des péages.**

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.**  
**Parte non ufficiale.**

**Handelspolitisches.** Frankreich und Italien wenden von heute an gegenseitig ihre Generaltarife an. In Folge des Abbruchs der französisch-italienischen Unterhandlungen konnte bis zur Stunde eine Vereinbarung zwischen der Schweiz und Italien ebenfalls nicht zu Stande kommen. Die beiden Staaten werden sich aber einstweilen unverbindlich auf dem Fuße der meistbegünstigten Nation behandeln, also ihre Konventionaltarife mit dritten Staaten, soweit sie heute noch in Kraft sind, zur Anwendung bringen. Von schweizerischen Waaren werden demnach von heute an bei der Einfuhr in Italien u. A. folgende im österreichisch-italienischen Vertrag stipulirten Zölle erhoben werden:

Käse 12 Fr., Bier in Fässern 3 Fr. per hl, in Flaschen 3 Fr. per 100 Stück, Zichorien 8 Fr., Weinstein und Weinhefe frei, Mineralwasser 0,50 Fr., bedruckte Baumwollgewebe 75 Fr. Zuschlag zum Generalzoll für die betreffenden bleichten Gewebe, rohes Holz, Breiter frei, zugerichtetes Parquetholz 4 Fr., Holzstoffe 1 Fr., Papier aller Art, weiß oder in der Masse gefärbt Fr. 12. 50, Packpapier, nicht zylindrisch, 3 Fr., auf einer Seite zylindrisch 5 Fr., gemeiner Pappendeckel 2 Fr.

Den ganzen österreichisch-italienischen Vertragstarif für die Einfuhr in Italien bringen wir in morgiger Nummer.

Für folgende Artikel tritt hingegen an die Stelle der bisherigen, nur in dem nun erloschenen schweizerisch-italienischen Vertrag gebundenen Zölle der schweizerische Generaltarif:

Brennholz und Holzkohlen 2 Rp. per 100 kg, Eier 1 Fr., geschälter Reis Fr. 1. 25, italienische Teigwaaren (Pâtes d'Italie) 10 Fr., gezwirnte Seide und Floretseide 7 Fr., Glasperlen (Conteries de Venise) 10 Fr.

— Man beabsichtigt in Rom, den Generaltarif für eine Reihe französischer Waaren um 50 % zu erhöhen.

**Politique commerciale.** Le Journal officiel français promulgue la loi du 27 février ayant pour objet de modifier les droits du tarif des douanes à l'égard d'un certain nombre de produits ITALIENS. Parmi ces droits, on remarque les suivants: boeufs 60 fr. par tête; chevaux, poulains, vaches 40 fr.; taureaux 30 fr.; jeune bétail 20 fr.; mules et mulets, veaux 15 fr.; porcs 12 fr.; ânes et ânesses, moutons 10 fr., etc.; viande fraîche 35 fr. les 100 kg; beurre salé et fromage 25 fr.; beurre frais ou fondu 20 fr.; farine de froment fr. 8. 70; raisins secs 20 fr.; figues sèches 15 fr.; citrons et oranges 8 fr.; huile d'olive 15 fr.; vins en bouteilles 60 fr. le cent; vins en fûts 20 fr. l'hectolitre; tuyaux de cuir 120 fr. les 100 kg; peaux préparées, vernies, etc., 90 fr.; peaux, autres, de chèvre, de mouton et d'agneau, 25 fr.; cocons secs 25 ct. le kg; soies grêges 1 fr. le kg; soies moulées 2 fr. le kg; soies teintes à coudre, à broder ou autres fr. 2. 50 le kg.

— A partir d'aujourd'hui, 1<sup>er</sup> mars, la FRANCE et l'ITALIE vont s'appliquer réciproquement leurs tarifs généraux. Par suite de la rupture des négociations entre ces deux pays, il n'a pas été possible, jusqu'à présent, d'arriver à une entente entre l'Italie et la SUISSE. Les deux pays se traiteront, sans engagement toutefois, sur le pied de la nation la plus favorisée, bénéficiant ainsi des tarifs conventionnels actuellement en vigueur à l'égard d'autres Etats. En conséquence, les droits suivants stipulés dans le traité austro-italien seront, entre autres, applicables, dès aujourd'hui, aux marchandises suisses importées en Italie: fromage 12 fr. le q; bière en fûts 3 fr. par hl, en bouteilles 3 fr. le cent; chicorée 8 fr.; tartre et lie de vin: exempts; eaux minérales 50 ct. le q; tissus de coton imprimés: droits des tissus blanchis plus 75 fr. par q; bois commun, planches: exempts; bois préparés pour parquets 4 fr. le q; pâte de bois 1 fr. le q; papier de toute sorte, blanc ou teint en pâte fr. 12. 50 le q; papier d'emballage, non cylindré, 3 fr. le q, cylindré d'un côté 5 fr. le q; carton commun 2 fr. le q.

Nous reproduirons samedi in extenso le tarif conventionnel austro-italien applicable à l'entrée en Italie.

Les taux du tarif général suisse remplaceront ceux liés par le traité italo-suisse, actuellement expiré, pour les articles italiens suivants, à leur entrée en Suisse: bois à brûler et charbon de bois 2 ct. le q; oeufs 1 fr. le q; riz décortiqué fr. 1. 25 le q; pâtes d'Italie 10 fr. le q; soie et filloselle moulées 7 fr. le q; conteries de Venise 10 fr. le q.

— On se propose à Rome d'élever de 50 % les taux du tarif général pour une série d'articles français.

**Situation de la Banque de France.**

	16 février	23 février	16 février	23 février
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métalle	2,304,223,952	2,312,723,943	Circulation de	
Portefeuille	681,875,215	678,598,554	billets	2,758,229,350 2,742,113,895
Avances sur nantissement	266,592,461	262,832,428		

**Situation de la Banque nationale de Belgique.**

	16 février	23 février	16 février	23 février
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	101,698,670	104,832,614	Circulation	368,560,780 367,103,200
Portefeuille	294,138,582	295,298,958	Comptes courants	55,238,033 57,462,581

**Situation de la Banque d'Angleterre.**

	16 février	23 février	16 février	23 février
	£	£	£	£
Encaisse métalle	22,126,398	22,376,834	Billets émis	36,829,975 37,068,880
Réserve de billets	13,687,795	14,090,005	Dépôts publics	8,994,088 10,585,914
Effets et avances	19,275,945	19,449,766	Dépôts particuliers	23,566,006 22,566,661
Valeurs publiques	16,260,774	16,260,774		

**Wochensituation der Deutschen Reichsbank.**

	15. Februar	23. Februar	15. Februar	23. Februar
	Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand	844,816,000	856,864,000	Notenumlauf	822,894,000 812,177,000
Wechsel	436,250,000	428,490,000	Tägl. fällige Verbindlichkeiten	428,464,000 439,219,000
Effekten	8,904,000	9,322,000		

**Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.**

	15. Februar	21. Februar	15. Februar	23. Februar
	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallschatz	209,279,795	209,212,856	Banknotenumlauf	358,444,280 359,821,100
Wechsel			Tägl. fällige Verbindlichkeiten	2,443,896 2,167,067
auf das Inland	121,018,924	119,579,871		
auf d. Ausland	16,779,399	16,785,232		
Lombard	22,714,680	22,464,890		

**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles**

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Generalversammlung**

**Aktionäre der Bank in Winterthur.**

Der unterzeichnete Verwaltungsrath der Bank in Winterthur hat die Ehre, die Herren Aktionäre gemäß Statuten zu einer ordentlichen Generalversammlung auf

**Samstag den 24. März 1888, Morgens 10<sup>1/4</sup> Uhr,**  
**in das Casino in Winterthur**

einzuladen.

**Verhandlungsgegenstände:**

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung für das Jahr 1887.
- 2) Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
- 3) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend die Festsetzung der Dividende.
- 4) Motion des Herrn Kreusser betreffend einzelne Geschäftszeige.
- 5) Erneuerungswahl der nach § 23 der Statuten ausscheidenden drei Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die zur Theilnahme berechtigenden Karten sind gegen Vorweisung der mit Bordereau begleiteten Aktien oder legalisirten Ausweise über deren Besitz vom 21. bis 23. März, Mittags, bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und bis zum 23. März 1888, Abends 6 Uhr, auf unserm Bureau zu beziehen.

Rechenschaftsberichte können vom 1. März an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, bei der Basler Handelsbank, den Herren von Speyr & C<sup>ie</sup> in Basel, den Herren Mandry & Dorn in St. Gallen und auf unserm Bureau in Empfang genommen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 16. März bis zur Generalversammlung in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (OF 7344)

Winterthur, den 20. Februar 1888.

Namens des Verwaltungsrathes der Bank in Winterthur,  
**Der Präsident: Ed. Sulzer.**

**Basler Bankverein.**

**Einladung zur Generalversammlung.**

Die Tit. Aktionäre des Basler Bankvereins werden hiemit zu der **Dienstag, 27. März 1888, Nachmittags 3 Uhr,** im „Stadt-Casino“ (Foyer des Musiksaales) **in Basel** stattfindenden sechszehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1887.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlufassung über die Anträge der Verwaltung betreffend Abnahme der Jahresrechnung, Verwendung des Aktiv-Saldos, und Dividendenzahlung.
- 4) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1888.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien mit einem Nummernverzeichnisse in doppelter Ausfertigung spätestens bis und mit 24. März 1888

**in Basel an der Kasse unserer Anstalt,**  
**oder in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank**

bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Das Formular für die Nummernverzeichnisse ist an den vorgenannten Stellen zu beziehen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht sind vom 19. März 1888 an in unserm Geschäftslokale zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt. (H 693 Q)

Basel, 25. Februar 1888.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:  
**J. J. Schuster-Burckhardt.**



## Bernische Boden-Kredit-Anstalt.

### Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 17. März 1888, Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Casino in Bern.

#### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1887.
- 2) Verwendung des Reinertrages pro 1887.
- 3) Wahl von drei im periodischen Austritt sich befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrathes; ferner eine Neuwahl
- 4) Neubesetzung der Kontrolstelle.

Vom 7. März künftig an liegt die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sammt dem Revisionsbericht auf dem Bureau der Anstalt (Spitalgasse Nr. 30) zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf.

Diese Letztern werden gleichzeitig eingeladen, vom nämlichen Tage an ihre Aktien bei der Anstalt zu deponiren und dagegen ihre Stimmkarten in Empfang zu nehmen.

Bern, den 28. Februar 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

**Kuert.**

(B 1409)

## Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds.

### Assemblée générale des actionnaires

Samedi 31 mars 1888, à 3 heures après midi,  
à l'Hôtel de commune aux Ponts-de-Martel.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'avancement des travaux et la situation de la compagnie.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Présentation du bilan de la compagnie au 31 décembre 1887.
- 4° Nomination des contrôleurs.

A partir du 21 mars 1888, le bilan de la compagnie et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dans les bureaux de la compagnie, Rue Jaquet-Droz, 12, Chaux-de-Fonds.

Messieurs les actionnaires auront à présenter, le 31 mars 1888, leurs promesses d'actions ou leurs reçus provisoires, pour justifier leur droit d'assister à l'assemblée.

Chaux-de-Fonds, le 27 février 1888.

Conseil d'administration.

## Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur fünfzehnten ordentlichen

### Generalversammlung

auf **Dienstag den 6. März nächsthin, Nachmittags 3 Uhr,**  
in den Saalbau dahier eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes pro 1887;
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren;
- 3) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresnutzens;
- 4) Wahl der Censoren und Suppleanten pro 1888;
- 5) Periodische Erneuerungswahl für 4 statutengemäß im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichniß versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom **25. Februar bis 4. März** bezogen werden in

**Basel** bei der Tit. Eidgenössischen Bank,

**Winterthur** » » » Bank in Winterthur,

**Zürich** » » » Schweiz. Creditanstalt

und bis **6 März, Mittags 12 Uhr**, in

**Aarau an unserer Kasse.**

Geschäftsberichte sind vom 26. Februar hinweg an den obengenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkte hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, 2. Februar 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

**A. Künzli.**

## Banque Nouvelle des chemins de fer suisses.

Le dividende de l'exercice 1887, voté par l'assemblée générale du 27 février 1888, sera payé en **fr. 45** par action, sur la présentation des titres, dès le **1<sup>er</sup> mars prochain**, de 9 heures à midi:

à **Genève:** au siège social, 11, Rue de Hollande,

à **Bâle:** au Basler Bankverein,

à la Banque commerciale de Bâle,

**Lausanne:** à la Banque cantonale vaudoise,

**Zürich:** à la Société de Crédit suisse,

**Paris:** au Comptoir d'Escompte de Paris.

Genève, le 28 février 1888.

(H 1429 X)

## Bank in Glarus.

Die Generalversammlung hat den Werth der Coupons **Nr. 31 und 32** unserer Aktien auf **Fr. 29** festgesetzt.

Dieselben werden von heute an unserer Kasse, sowie an derjenigen der Schweiz. Creditanstalt in Zürich eingelöst.

Glarus, den 22. Februar 1888.

Die Direktion.

## Rigibahn-Gesellschaft.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft hat nach Antrag der HH. Rechnungsrevisoren Bericht und Rechnung pro 1887 genehmigt. Als Rechnungsrevisoren pro 1888 wurden ernannt die HH. **Hauser-Späth** und **Hodel** in Luzern, als Suppleant Hr. F. Petersen in Basel. Die im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrathes, die HH. J. Weber und Oberst Naef, wurden wieder gewählt.

Der Dividendencoupon Nr. 18 wird mit 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % à Fr. 42. 50 vom 1. März ab eingelöst bei Hrn. **Rudolf Kaufmann in Basel** und bei der **Bank in Luzern.**

Luzern, 24. Februar 1888.

Namens des Verwaltungsrathes der Rigibahn,

Der Präsident: **J. Weber.**

Der Sekretär: **C. Stachelin-Bucknor,**  
Mitglied des Verwaltungsrathes.

(H 690 Q)

## Mise au concours.

Ensuite de démission du titulaire actuel, la place de desservant de la société de consommation de St-Imier est mise au concours.

Les postulants peuvent prendre connaissance du cahier des charges chez le président de la société soussigné, auquel ils auront à adresser leurs demandes de soumission par lettre chargée jusqu'au 15 mars prochain. **St-Imier**, le 10 février 1888.

Pour la société de consommation de St-Imier,

Le président:

**A. Witz.**

## Liquidation.

Die Firma **J. Roth & Cie.** in Solothurn ist in Folge Uebereinkunft der Theilnehmer, J. Roth und J. Adler und der Kreditoren, behufs außergerichtlicher Liquidation nach Maßgabe von Art. 580 bis 584 des E. O. R. aufgelöst worden.

Die Liquidation ist einer Kommission von 5 Mitgliedern übertragen, als:

- 1) **Solothurner Kantonalbank** in Solothurn, Präsident der Kommission.
- 2) **Gebrüder Vigier** in Solothurn, Aktuar der Kommission.
- 3) **Aeby & Cie. in Biel.**
- 4) **J. Wyss in Biel.**
- 5) **A. Brosi**, Fürsprech und Notar in Solothurn.

Die verbindliche Unterschrift für die Kommission führen kollektiv das Präsidium und das Aktariat. Sämmtliche Kreditoren der Firma J. Roth in Liquidation werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen an der genannten Firma unter Beilage der Schuldurkunden und sonstiger Belege

**bis 15. März 1888**

dem Herrn **A. Brosi, Fürsprech und Notar in Solothurn** zu Handen der Liquidations-Kommission einzureichen.

Nach Prüfung der Belege und Feststellung der angegebenen Forderungen kann die Liquidations-Kommission von dem Ertrag der bis anhin liquidirten Aktiven eine auf Grundlage der getroffenen Uebereinkunft normirte erste Dividende auszahlen.

Namens der Liquidations-Kommission J. Roth & C<sup>o</sup>,

Das Präsidium:

**Solothurner Kantonalbank,**

Der Direktor: **Heutschi.**

Das Aktariat:

**Gebrüder Vigier.**

**Avis.** **J. Brunner, Photograph**, ist aus der erloschenen Firma «Brunner & C<sup>o</sup>», jetzt «Schweiz. Autotyp-Anstalt Winterthur», **ausgetreten** und bethätigt sich nunmehr ausschließlich in der Firma **J. Brunner, Lichtdruckerei, Winterthur.**

Spezialität: Vervielfältigung aller photographischen Aufnahmen mittelst Schnellpressendruck für Kunst, Wissenschaft und Industrie.

Adresse: **J. Brunner, Lichtdruckerei, Winterthur.**

## Die Waarenabtheilung

der

### Bukowinaer Boden-Kredit-Anstalt in Czernowitz

(Bukowina in Oesterreich)

besorgt den kommissionsweisen **Ein- und Verkauf** von **Getreide, Sämereien, Spiritus, Wolle** und anderen Rohprodukten zu den coulantesten Bedingungen. — Konzessionirte öffentliche Lagerhäuser in Czernowitz und Suczawa-Itzani.

Alle erwünschten Auskünfte werden bereitwillig erteilt.

Telegramm-Adresse: **Bodenkredit Czernowitz.**

## Vertrauensposten gesucht.

Ein mit dem Rechnungswesen genau vertrauter und in jeder Hinsicht bestens empfohlener, verheiratheter Kaufmann, der 7 Jahre im Auslande thätig war und nun seit 8 Jahren in einem schweizerischen Fabrikations-geschäfte einen Vertrauensposten bekleidet, sucht eine sichere Lebensstellung.

Gefällige Anfragen unter Chiffre **H 685 Y** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in Bern.

Informationen, Agentur,

**Inkasso**

**L. TATTEL**

6, place de la Fusterie, 6

Genf.

Buchdruckerei

**JENT & REINERT** in Bern

übernimmt

alle vorkommenden Druckarbeiten.